
Subject: Mein Haarausfall - Arzt kann Ursache nicht definitiv feststellen...

Posted by [Mamaus](#) on Wed, 03 Sep 2008 08:43:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich habe spätestens seit Anfang Juni 2008 mit Haarausfall zu kämpfen. Es wurden schon einige Untersuchungen gemacht. Die Ursache liegt wohl in einer hormonellen Umstellung, da ich Anfang Juni von der Pille auf ein schwächeres Hormonpräparat gewechselt bin. Sowohl Hautarzt als auch Endokrinologe können die Ursache aber nicht definitiv bestimmen.

Jedenfalls ist es jetzt September, und besteht der Haarausfall weiter.

Schon seit März 2008 nehme ich Androcur 10 (15 mg Cyproteronacetat). Der Testosteronwert ist bei mir daher sehr niedrig, so daß ein Zuviel an männlichen Hormonen nicht die Ursache sein dürfte.

Seit etwa zwei Wochen verwende ich folgende weitere Medikamente:

Pantostin (Alfatradiol, 1x tägl 3 ml)

Pantovigar Kapseln (3x tägl.)

Weiter benutze ich seit gestern auch Regaine Männer (5% Minoxidil). Heute - also einen Tag darauf (!) - kam es beim Haarewaschen zum wohl ersten "Shedding". Die Haare fielen mir wirklich büschelweise aus. Ich schätze, es waren etwa 300 Haare. So viele habe ich beim Haarewaschen noch nie verloren. Jetzt sitze ich vor dem Schreibtisch und teilweise gibt es immer noch Haare, die entweder auf dem Tisch oder Boden auftauchen. Ich bin psychisch völlig fertig...

Hier ist ein Foto, das allerdings nur die Haare im Waschbecken zeigt. Es war noch welche in der Badewanne und auf dem Boden.

Nun habe ich unter diesem Link etwas über das Shedding gelesen. Danach soll das Shedding z.B. etwa zwei bis sechs Wochen nach Beginn der Anwendung von Minoxidil oder Finasterid auftreten. Bei mir ist das ganze aber schon einen Tag nach Beginn mit Minoxidil entstanden!!

Ist das normal??

Hier noch einige weitere Informationen, die Aufschluß über meine Ursache geben könnten:

Trichoscan vom 18.8.2008

Laborwerte vom 19.8.2008 (1)

Laborwerte vom 19.8.2008 (2)

Laborwerte vom 24.7.2008

Im Hinblick auf eine mögliche Mangelernährung habe ich mir auch schon Gedanken gemacht. Ich mache seit Jahresanfang eine Reduktionsdiät, wo ich täglich zwischen 1300 und 1400

Kalorien zu mir nehme. Ich habe bisher knapp 8,5 kg abgenommen. Momentan habe ich einen BMI (Body-Mass-Index) von 19,5, was Normalgewichtigkeit entspricht.

Meine täglich Ernährung ist aber dennoch sehr ausgewogen. Ich nehme fünf Mahlzeiten zu mir. Das Essen besteht hauptsächlich aus Gemüse (hauptsächlich Spinat, Blumenkohl, Sellerie, Gurken, Sauerkraut), Vollkorn- und Milchprodukten. Fleisch esse ich kaum, dafür eher Fisch.

An Nahrungsergänzungsmitteln nehme ich täglich folgendes:

Biotin (10 mg)
Eisen (14 mg)
Folsäure (200 µg)
Zink (15 mg)
Lachsölkapseln (3000 mg)

Über die letzten drei Monate habe ich auch ein Vitaminkomplexpräparat genommen. Dieses enthält u.a. Vitamin A (Retinol). Da laut den Laborwerten bei mir eine leichte Überhöhung von Vitamin A festgestellt wurde, habe ich das Präparat abgesetzt.

Laut mehreren Quellen im Internet (z.B. hier) kann eine Vitamin A - Überdosierung zur Haarausfall führen. Der Hautarzt meinte aber zu mir, daß bei mir nur eine leichte Erhöhung vorläge und diese eher nicht die Ursache sein dürfte.

Ich wäre euch für jegliche Kommentare und Hilfevorschlüsse wirklich sehr dankbar!

Liebe Grüße und herzlichen Dank vorab,
Marion
